



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlamentsdirektion

GZ. 02000.0200/36-A1.2/2017

Bundesinterne Bekanntmachung

In der Stabstelle PD.S - Interne Revision und Compliance der Parlamentsdirektion wird eine Planstelle als „ReferentIn“ mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2017 besetzt.

Der Arbeitsplatz ist vorerst mit der Einstufung A1/2 bzw. v1/2 bewertet. Der Monatsbezug/Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.657,10 Euro als Beamte/r bzw. € 3.135,30 Euro als Vertragsbedienstete/r.

Er/Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. In der Ausbildungsphase gebührt ein reduzierter Bezug.

Folgende Hauptaufgaben sind mit dem Arbeitsplatz verbunden:

- Sicherung der Einhaltung der regulatorischen Vorgaben (einschließlich in haushaltsrechtlicher Hinsicht) und der Ordnungsmäßigkeit der Ablaufprozesse
- Mitwirkung beim Aufbau neuer Systeme bzw. Prozesse
- Überwachung und Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen und Empfehlungen
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Umsetzung von Zielvorgaben
- Interessenskonfliktmanagement in der Parlamentsdirektion

Folgende Voraussetzungen sind verpflichtend zu erbringen:

1. aufrechtes Dienstverhältnis zum Bund als Beamte/r oder Vertragsbedienstete/r
2. abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder Wirtschaftsrecht (Magister iuris bzw. Masterabschluss erforderlich)
3. sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
4. gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
5. hervorragende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Weiters sind von Vorteil:

- Projektmanagement Erfahrung
- Compliance Erfahrung (theoretisch und praktisch)

Was wir von Ihnen erwarten:

6. Sie sind in der Lage analytisch und vernetzt zu denken.
7. Sie können präzise und anschaulich dokumentieren und präsentieren.
8. Sie sind flexibel, zeitlich belastbar und sind projektbezogenes Arbeiten gewohnt.
9. Äquidistanz und Objektivität sind Ihnen sehr wichtig.

Gewichtung:

Punkte 1 bis 5: 70 %

Punkte 6 bis 9: 30 %

Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

MitarbeiterInnen mit freien Dienstverträgen und Teilbeschäftigungen im Ausmaß von weniger als einem Drittel der für eine Vollbeschäftigung vorgeschriebenen Wochendienstleistung, sofern sie kein Aufnahmeverfahren gem. Ausschreibungsgesetz absolviert haben, VerwaltungspraktikantInnen, Klubangestellte und parlamentarische MitarbeiterInnen können keine gültige Bewerbung einbringen.

Bewerbungen sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber im Hinblick auf die Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen, und den entsprechenden Nachweisen bis

spätestens 23. Juli 2017

an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2 - Organisationsentwicklung und HRM z.H. Frau Karin Forsthuber, Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien, oder per E-Mail an recruiting@parlament.gv.at zu richten.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (E-Mail oder persönliche Abgabe) bei der Parlamentsdirektion einlangt. Wird die Bewerbung per Post eingebracht, so gilt als Tag der Bewerbung das Datum des Poststempels. Verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es gelangt ein Auswahlverfahren in Anlehnung an Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Eignungsgespräch) zur Anwendung. Dieses findet voraussichtlich im Zeitraum **2. bis 3. August 2017** statt, wobei der genaue Zeitpunkt und Ort den für das Verfahren vorgesehenen Bewerberinnen und Bewerbern noch gesondert bekannt gegeben wird.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben. Eine gesonderte Einladung auf dem Postweg erfolgt nicht.

Für die Präsidentin des Nationalrates

Dr. Harald Dossi
Parlamentsdirektor